

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1309
der Abgeordneten Thomas Jung und Andreas Galau
AfD-Fraktion
Drucksache 6/3130

Zuschüsse für Fahrten zu (Gegen-)Demonstrationen

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1309 vom 04.12.2015:

Laut einem Bericht der Ostthüringer Zeitung über die Generalausprache zum Haushaltsentwurf der Landesregierung, werden aus dem Titel des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit öffentliche Zuschüsse für Fahrten zu (Gegen-) Demonstrationen im Land Thüringen gewährt.

Wir fragen die Landesregierung:

- 1.) Werden durch öffentliche Institutionen oder mit öffentlichen Mitteln geförderte Träger (beispielsweise „Tolerantes Brandenburg“) Zuschüsse für Fahrten zu und / oder der Teilnahme an (Gegen-) Demonstrationen im Land Brandenburg gewährt?
- 2.) Wenn ja, in welchem finanziellen oder organisatorischen Umfang geschah dies jeweils?
- 3.) Welche (Gegen-)Demonstrationen inner- und außerhalb des Landes Brandenburg wurden von Seiten der Landesregierung finanziert oder organisiert bzw. unterstützt?
- 4.) Wie bewertet die Landesregierung die Förderung der Teilnahme an (Gegen-) Demonstrationen aus öffentlichen Mitteln?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Bildung, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Da aus der Anfrage nicht ersichtlich wird, welche (Gegen-)Demonstrationen gemeint sind und in welchem Zeitraum diese erfasst werden sollen, beziehen sich die folgenden Ausführungen auf Demonstrationen gegen rechtsextreme und fremdenfeindliche Demonstrationen sowie auf Demonstrationen für Toleranz und Demokratie im Jahr 2015.

Frage 1:

Werden durch öffentliche Institutionen oder mit öffentlichen Mitteln geförderte Träger (beispielsweise „Tolerantes Brandenburg“) Zuschüsse für Fahrten zu und / oder der Teilnahme an (Gegen-) Demonstrationen im Land Brandenburg gewährt?

Frage 2:

Wenn ja, in welchem finanziellen oder organisatorischen Umfang geschah dies jeweils?

Zu den Fragen 1 und 2:

Die finanzielle Förderung von Fahrtkostenzuschüssen ist kein explizierter Förderschwerpunkt der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ der Landesregierung. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass im Rahmen von Zuwendungen Träger eigenverantwortlich Fördermittel dafür verwenden.

Frage 3:

Welche (Gegen-) Demonstrationen inner- und außerhalb des Landes Brandenburg wurden von Seiten der Landesregierung finanziert oder organisiert bzw. unterstützt?

Zu Frage 3:

Protestaktionen gegen rechtsextreme Demonstrationen sind eine sehr wichtige zivilgesellschaftliche Maßnahme, um ein Zeichen gegen Rassismus, Extremismus und Fremdenfeindlichkeit zu setzen. Deshalb unterstützt die Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ der Landesregierung solche Demonstrationen auf verschiedene Art und Weise:

Im Jahr 2015 wurden von der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ fünf Veranstaltungen gegen rechtsextreme Demonstrationen finanziell gefördert (vgl. Tabelle 1).

Tabelle 1: Finanziell geförderte (Gegen-)Demonstrationen

Geförderte (Gegen-)Demonstrationen	Träger
Bürgerfest „Willkommen in Oranienburg“	Förderverein für interkulturelle Bildung und Begegnung e.V.
„Gemeinsam für ein solidarisches und weltoffenes Oranienburg“	Förderverein für interkulturelle Bildung und Begegnung e.V.
Interkulturelles Picknick	JuSeV e.V.
„Wir lassen uns nicht ausspielen - Keine Bühne den Rechtsextremisten“	Kirchengemeinde St. Nikolai (Jüterborg)
Gegenveranstaltung zum „Tag der deutschen Zukunft“ am 06. Juni	Verein gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit

Datengrundlage: Auswertung der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“

Mit dem „Demokratie-Mobil“ wurden 2015 insgesamt 16 Veranstaltungen besucht. Das „Demokratie-Mobil“ fungiert als Informationsmobil der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ der Landesregierung. Es wird von ihr zur Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus und zur Stärkung lokaler demokratischer Strukturen genutzt. Vor Ort wurde von der Koordinierungsstelle informiert, wurden Beratungen durchgeführt und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit durch die Vergabe von Flyern/Broschüren und (Demo)material geleistet (vgl. Tabelle 2).

Tabelle 2: Mit dem Demokratie-Mobil begleitete (Gegen-)Demonstrationen

(Gegen-)Demonstrationen	Datum	Ort
Demonstration „Für ein buntes und weltoffenes Brandenburg an der Havel“	26.01.2015	Brandenburg an der Havel
Demonstration „Für ein buntes und weltoffenes Brandenburg an der Havel“	02.02.2015	Brandenburg an der Havel
Demonstration „Luckenwalde bleibt bunt!“	04.02.2015	Luckenwalde

Demonstration "Für ein buntes und weltoffenes Brandenburg an der Havel"	09.02.2015	Brandenburg an der Havel
Demonstration „Oranienburg ist anders.weltoffen.bunt“	11.02.2015	Oranienburg
Demonstration "Für ein buntes und weltoffenes Brandenburg an der Havel"	16.02.2015	Brandenburg an der Havel
Picknick und Demonstration „Für Vielfalt. Für Akzeptanz“	21.02.2015	Fürstenwalde
Demonstration „KW ist bunt!“	16.03.2015	Königs Wusterhausen
Demonstration „Rassismus ankreiden! Für die bunte Vielfalt in Eisenhüttenstadt!“	30.03.15	Eisenhüttenstadt
Nauener Toleranzfest	20.04.2015	Nauen
Demonstration „Mein Rathenow, mit Herz statt Hetze!“	27.10.2015	Rathenow
Demonstration "Für ein buntes und weltoffenes Brandenburg an der Havel"	30.10.2015	Brandenburg an der Havel
Demonstration „Mein Rathenow, mit Herz statt Hetze!“	03.11.2015	Rathenow
Demonstration „Herz statt Hetze. Oranienburg ist anders, weltoffen, bunt“	04.11.2015	Oranienburg
Demonstration „Mein Rathenow, mit Herz statt Hetze!“	23.11.2015	Rathenow
Demonstration „Mein Rathenow, mit Herz statt Hetze!“	24.11.2015	Rathenow

Datengrundlage: Auswertung der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“

Über die Facebook-Seite „Tolerantes Brandenburg“ wurde über insgesamt 9 Demonstrationen im Voraus und/oder im Nachhinein informiert (vgl. Tabelle 3).

Tabelle 3: Über die Facebook-Seite unterstützte (Gegen-)Demonstrationen

(Gegen-) Demonstrationen	Datum	Ort
Demonstration „Für ein Oberhavel der Solidarität“	21.01.2015	Oranienburg
Demonstration „Für ein buntes und weltoffenes Brandenburg an der Havel“	26.01.2015	Brandenburg an der Havel
Demonstration „Für ein buntes und weltoffenes Brandenburg an der Havel“	02.02.2015	Brandenburg an der Havel
Demonstration „Luckenwalde bleibt bunt“	04.02.2015	Luckenwalde
Demonstration „Oranienburg ist anders.weltoffen.bunt“	11.02.2015	Oranienburg
Bürgerfest „Oranienburg für alle!“	04.03.2015	Oranienburg
Musikfestival: "Oranienburg ist anders, weltoffen und bunt"	10.10.2015	Oranienburg
Demonstration, Kundgebung, Friedensgebet: „Herz statt Hetze“	04.11.15 / 05.11.15	Oranienburg, Velten
Kundgebung: „Hetze und Terror sind keine Alternative“	25.11.2015	Erich-Kästner-Platz Cottbus

Datengrundlage: Auswertung der Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“

Eigene Demonstrationen wurden durch die Koordinierungsstelle „Tolerantes Brandenburg“ im Jahr 2015 nicht organisiert. Des Weiteren wurden Demonstrationen außerhalb des Landes Brandenburgs weder finanziell gefördert noch organisiert oder unterstützt.

Frage 4:

Wie bewertet die Landesregierung die Förderung der Teilnahme an (Gegen-) Demonstrationen aus öffentlichen Mitteln?

Zu Frage 4:

Es wird auf die schriftliche Antwort zur Mündlichen Anfrage Nr. 354 der Abgeordneten Bessin/AfD-Fraktion in der 19. Plenarsitzung des Landtages Brandenburg verwiesen. Grundsätzlich können Fahrtkosten in Abhängigkeit des Verwendungszwecks als sächliche Verwaltungsausgaben betrachtet werden und sind damit zuwendungsfähig. Grundlage für die Abrechnung von Fahrtkosten ist das Bundesreisekostengesetz (BRKG).